Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 82 (1970)

Artikel: Beiträge zur aargauischen Militärgeschichte 1803-1847

Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-71180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Anregung zu den vorliegenden Ausführungen verdanke ich Herrn Prof. Dr. Leonhard von Muralt. Für die verständnisvolle Anteilnahme und umsichtige Führung, die ich während der Arbeit an meiner Dissertation immer wieder in Anspruch nehmen durfte, bin ich meinem verehrten Lehrer zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Besonderen Dank schulde ich ferner Herrn Dr. Rolf Zschokke, der mir in vielen Gesprächen wertvolle Anregungen gab, Herrn Dr. Franz Kretz für die Durchsicht des Manuskripts, Herrn Dr. Georg Boner für manchen wertvollen Ratschlag und Herrn Haudenschild für das Sichten und Ordnen der Akten.

Mein Dank gebührt auch Herrn Dr. Victor Erne – dem Verfasser des zweiten Teiles – für die angenehme Zusammenarbeit sowie den Angestellten der Kantonsbibliothek in Aarau und des Bundesarchivs in Bern, die mir bei der Literaturbeschaffung stets in zuvorkommender Weise geholfen haben.

Mein weiterer Dank richtet sich an die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau, die meine Dissertation in ihre Zeitschrift aufgenommen und mir dadurch die Drucklegung wesentlich erleichtert hat.

Schließlich möchte ich meiner Frau ganz herzlich danken, die bei der Niederschrift des Manuskripts und beim Durchlesen der Druckbögen mithalf.

Baden, im Mai 1970